

# Unabhängigkeit und Wettbewerbsfähigkeit

## 41. Büroring Generalversammlung steht ganz im Zeichen von Logistik und eCommerce

Es ist eine sehr gute Entwicklung und war längst überfällig, dass Büroring und Prisma im Rahmen des PBS Forums eine gemeinsame Lieferantenausstellung zustande gebracht haben. Alle Beteiligten, sowohl Büroring und Prisma als auch die teilnehmenden Lieferanten können sehr gut damit leben – es war eine sehr effektive Veranstaltung“, resümiert der Büroring Aufsichtsratsvorsitzende Hermann Kaiser zum Auftakt der 41. Büroring Generalversammlung am Samstag, den 27. Mai 2017 im Berliner Estrel Hotel. Von 311 Büroring Mitgliedern sind an diesem Tag 82 stimmberechtigte Mitglieder persönlich oder durch Vollmacht anwesend. Damit ist die Generalversammlung beschlussfähig. Imposanter sind die Besucherzahlen des PBS Forums insgesamt: Hier wurden an den drei Veranstaltungstagen – Fachhändler und Lieferanten zusammengerechnet – immerhin rund 500 Teilnehmer gezählt.

### 16 Jahre Partnerschaft

Den Bericht des Vorstands eröffnet einmal mehr Ingo Dewitz, der sich stolz und glücklich schätzt, nach 16 Jahren Partnerschaft nun erstmals gemeinsam mit der Prisma das PBS Forum durchzuführen: „In all den Jahren hat sich ein großes Vertrauen entwickelt, das alle, sowohl die Vorstände als auch die Aufsichtsräte und die Mitarbeiter auf beiden Seiten sehr gut kooperieren und immer



Hermann Kaiser: „Das PBS Forum war eine sehr effektive Veranstaltung“



41. Büroring Generalversammlung im Berliner Estrel Hotel

weiter zusammenrücken lässt. Man darf nicht vergessen, dass die Prismaner inzwischen auch drei Millionen Euro Umsatz über unser Zentrallager generieren. Und wenn man bedenkt, dass dort noch weitere 90 Prozent Potenzial sind, weil die Prismaner bisher nur zehn Prozent ihres Bedarfes über das Büroring La-

haften Herstellern. Dewitz: „Damit sind wir in Deutschland die stärkste Kraft im PBS-Fachhandel, wenn nicht sogar in Europa.“

2016 war auch ein Jahr der wichtigen Entscheidungen wie beispielsweise für eine nachhaltige Investition in das Zentrallager und in das neue Shop-System. Und 2016 war

„Wir sind in **Deutschland** die **stärkste Kraft** im PBS-Fachhandel, wenn nicht sogar in **Europa**.“

ger decken, dann wird klar, welche große Bedeutung dieses Thema für die Zukunft noch hat. Wir werden diese Partnerschaft intensiv weiterleben.“

### Kräfte weiter gebündelt

Dann blickt Dewitz zurück auf das Jahr 2016: Ein Jubiläums-Jahr mit 40 Jahren Büroring. Und ein Jahr der Partnerschaften nicht nur mit Prisma und Büro Forum, sondern auch mit der InterES, mit deren Unterstützung man im vergangenen Jahr Kaut-Bullinger in die Büroring Gruppe aufnehmen und so weiter Kräfte bündeln konnte: 311 Büroring Fachhändler, 184 Büro Forum Unternehmen, 898 Prismaner und 33 Mitglieder bei der InterES summieren sich auf 1.426 Mitgliedsunternehmen mit über 1,3 Milliarden Euro Außenumsatz, über 30 Prozent Anteil am gesamten Bürobebedarfs-Großhandelsumsatz und über 15 Prozent Marktanteil bei nam-

für den Büroring auch wirtschaftlich erfolgreich vor dem Hintergrund einer insgesamt florierenden Wirtschaft und damit ebenfalls positiven Branchenentwicklung: So verzeichneten PBS-Ladengeschäfte plus 1,1 Prozent (auf 3,06 Milliarden Euro), der PBS-Streckenhandel plus 3,9 Prozent (4,71 Milliarden



Euro) und Büro- Objekteinrichtungen plus 12,9 Prozent (2,77 Milliarden Euro) Wachstum. Der Büroring bewegt sich auch in diesem Szenario erneut über dem Branchendurchschnitt mit einem Umsatzzuwachs von 8,4 Prozent in der Zentralregulierung auf 169,5 Millionen Euro und 7,6 Prozent im Zentrallager auf 33,3 Millionen Euro.

Dann beschreibt Dewitz die Perspektive der Büroring Gruppe durch die „Bündelung unserer kooperierenden Marktkräfte“ und das Wachstum durch die Verlagerung des Einkaufsvolumens der Mitglieder vom PBS-, Supplies- und ITK-Großhandel auf das genossenschaftliche Zentrallager, in dem inzwischen 12.000 Artikel angeboten werden: „Wir erwarten, dass wir die Umsätze in unserem neuen Lager verdoppeln können. So können wir unsere Preishoheit ausspielen sowie unsere Unabhängigkeit und Wettbewerbsfähigkeit steigern. Es wäre toll, wenn Sie uns hier unterstützen würden.“ Darüber hinaus prognostiziert Dewitz weiteres Wachstum durch ein stärkeres Projekt- und Ausschreibungsgeschäft, das konsequentere Nutzen des Tonerversorgungskonzeptes und durch neue Sortimente in den Bereichen Eigenmarke, Schule, Hygiene, Verpacken und Versenden, Arbeitsschutz oder Catering über das Zentrallager. Durch zusätzliche 13.000 virtuelle Artikel sind inzwischen insgesamt 25.000 Artikel bestellbar. Hinzu kommen zeitnahe weitere Shop-in-Shop-Systeme und Markenshops, die konsequent weiter ausgebaut werden sollen.

### Ziel: Umsätze verdoppeln

Für 2017 plant der Vorstand eine Steigerung des Zentrallager-Umsatzes um 8,1 Prozent auf 36 Millionen Euro. In den ersten drei Monaten 2017 belief sich das Lager-Wachstum auf 3,9 Prozent ▶



Jörg Schaefers: „Planbarer Umsatz ist in diesen Zeiten schwierig geworden“



Ingo Dewitz: „Für das eCommerce-Geschäft müssen wir eine nachhaltige und langfristige Denkweise an den Tag legen“

► und in der Zentralregulierung standen sogar satte plus 19,5 Prozent zu Buche. Doch Dewitz räumt ein, dass ein branchenweit sehr schwacher April diese guten Steigerungen nahezu pulverisiert hat. In der Zentralregulierung liegt die Genossenschaft Stand heute im Wachstumsplan (Ziel sind dort 176 Millionen Euro Umsatz für das Jahr 2017), im ZentralLager im Vergleich zum Vorjahr dagegen bei Plusminus null. Und Dewitz betont: „Die geplante Steigerung ist nur möglich mit dem im September finalisierten Ausbau des Lagers. Wir dürfen diesen Auftakt nicht verschlafen und müssen zeigen, dass es funktio-

niert, müssen informieren, gute Aktionen und gute Sortimente haben, dann laufen wir auf die geplanten 36 Millionen Euro hinaus.“

### Neues Shopsystem

Im Herbst 2017 startet auch das neue, eigenentwickelte Shopsystem „brShop24“ mit gravierenden Neuerungen (siehe auch Kasten auf dieser Seite), die perspektivisch ebenfalls deutlich höhere Umsätze versprechen. Ein Prototyp wurde Ende 2016 fertiggestellt. Eine (Test-)Version 0.1 mit ersten Shop-Funktionen wurde bereits auf dem PBS Forum 2017 in Berlin vorgestellt. „Das neue System macht einen sehr gu-

ten Eindruck. Es enthält Funktionalitäten, die unser inzwischen in die Jahre gekommener VShop bisher nicht bieten konnte“, sagt Dewitz und unterstreicht: „Wir haben es mit diesem performanten und unabhängigen System selbst in der Hand, wohin wir es entwickeln. Dabei können wir die Funktionalitäten des VShops problemlos übertragen.“

Dewitz bekräftigt abschließend, dass das gesamte Thema eCommerce beim Büroring weiter ausgebaut wird, zum Beispiel in Form weiterer Shop-in-Shop-Systeme wie es das Beispiel der Ersatzteildistribution über M.K. Electronic zeigt. „Der Handel ist ein Teil dieses

gesamten eCommerce-Geschäftes und wächst dort genauso. Hierfür müssen wir die entsprechenden Systeme vorhalten und eine nachhaltige und langfristige Denkweise an den Tag legen. Nur so können wir die Unabhängigkeit des Fachhandels stärken. Aber es kann nur dann funktionieren, wenn wir es alle gemeinsam auch machen. Lassen Sie uns diese Chance gemeinsam nutzen und unsere Kräfte bündeln.“

### Fokus ZentralLager

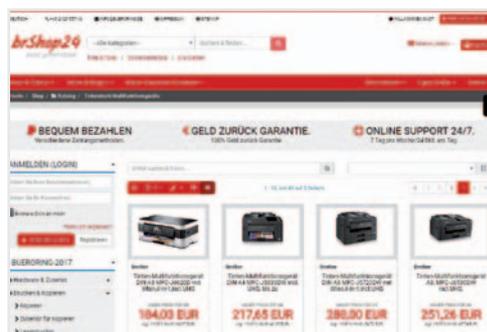
Danach übernimmt Vorstandskollege Jörg Schaefers. Er lässt noch einmal die Zahlen des Geschäftsjahres 2016 und die Planungen 2017 im Detail Revue passieren und wirbt um Verständnis dafür, dass der Büroring in den Jahren 2016 und 2017 wegen der Lager-Investitionen keine Rückvergütungen an seine Mitglieder auszahlt. Dann fokussiert er seine Ausführungen auf das Thema ZentralLager: Die schwierige Zeit zum Jahreswechsel, als das Lager an seine Kapazitätsgrenzen stieß. Das veränderte Bestellverhalten der Kunden in einer zunehmend digitalen Welt. Die wachsende Komplexität der Logistik, die auch durch die engere Zusammenarbeit mit Prisma, Büro Forum und InterEs und eine entsprechend zunehmende Inanspruchnahme des Lagers weiter voranschreitet. Vor diesem Hintergrund unterstreicht Schaefers noch einmal die absolute Notwendigkeit für den Lagerausbau (siehe auch Interview mit Jörg Schaefers in Ausgabe 01/2017, Seite 8 bis 12).

## Der neue Büroring brShop24 Performant und zukunftssicher



Die Architektur des neuen Shopsystems basiert auf der neuesten Webtechnik, ist ein modulares System und verfügt über einen integrierten Suchserver. Das heißt, das System ist erweiterbar, zukunftssicher und schneller. Bei den Funktionen bietet der Shop eine schnelle, individualisierbare Suche, katalogübergreifende Sortimente, Mehrsprachigkeit, kurze Wege zum Produkt und eine einheitliche Programmierschnittstelle (API). Die daraus resultierenden Vorteile sind unter anderem eine niedrigere Absprungrate bei den Shop-Besuchern und Anbindungsmöglichkeiten an andere Systeme (ERP, Marktplätze etc.). Das Layout des Shops verfügt über Responsive Design, Theme-Management, eine Trennung von Layout und Programmcode und wiederverwendbare Komponenten. So werden Alleinstellungsmerkmale, geräteunabhängige Darstellungen und die Er-

stellung eigener Layouts möglich. Ein integriertes Content-Management-System ermöglicht die Erstellung eigener Inhalte (Seiten, Blogs, Galerien, Slider, Landing Pages) und die Zusammenführung von Homepage und Shop. Vorteile sind ein hoher Individualisierungsgrad und eine Steigerung der Link-Popularität.



► Im Anschluss unternimmt Schaefers mit den Mitgliedern eine anschauliche Reise durch das neue Lager – in Form eines Films, der den Weg eines Pakets über das Förderband durch das Lager verfolgt, die Abläufe und neuen Möglichkeiten des ZentralLagers plastisch erlebbar macht und dabei den Zuschauern die neuen Dimensionen des ZentralLagers eindrucksvoll vermittelt: 700 Meter angetriebene Fördertechnik, 27 Eckumsetzer, elf Kommissionierungsbahnhöfe, zirka 1.900 Quadratmeter zusätzliche Logistikfläche (davon 1.200 auf der Bühne), 9.500 Quadratmeter um-

auch gut und richtig, dass man nicht in Punkten denkt, sondern in Perioden.“ Und weiter: „Wir haben hier in Berlin eine Super-Veranstaltung erlebt und wir kommen in diesem Jahr heraus mit zwei Mega-Projekten, die kurz vor der Fertigstellung stehen. Ich bin sehr gespannt auf die Jahre 2017 und 2018. Denn letztendlich ist Büroring die Zusammenarbeit von vielen. Wir sind Menschen, wir machen Fehler, aber wir machen auch sehr viel richtig. Sie machen sehr viel richtig. Und das darf man sich – auch wenn man manchmal ins Grübeln kommt – nicht nehmen lassen.“

**„Wir sind Menschen, wir machen Fehler, aber wir machen auch sehr viel richtig. Sie machen sehr viel richtig.“**

baute Logistikfläche, acht Packtische, dezentrale Stellplatz-Etikettierer, zusätzliche Verladetore für Wareneingang und Warenausgang, neue Heizung, neuer Aufzug, neue Beleuchtung, sowie zusätzliche Brandschutzmaßnahmen.

Schaefers ist von dem Lagerprojekt mehr denn je überzeugt und erwartet einen guten weiteren Jahresverlauf: „Wir sehen, dass es funktioniert. Die ersten drei Monate des Jahres 2017 sind sehr gut gelaufen, der April zwar nicht, dafür aber ist der Mai wieder sehr gut. Planbarer Umsatz ist in diesen Zeiten schwierig geworden. Deshalb ist es

Hermann Kaiser wiederum will es sich im Anschluss nicht nehmen lassen, mit großer Sorge auf den zunehmenden Verfall der Bestellwerte einzugehen und appelliert dringend an Vorstand und Mitglieder, dieses Thema genau zu kalkulieren und im Zweifel einen Mindermengenzuschlag zu verlangen. Kaiser: „Amazon hat mit seiner Strategie noch nie Geld verdient. Das können und wollen wir uns nicht leisten.“

Nach dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk durch den Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverband für Lagebericht und Jahresabschluss 2016 folgt der Be-



Einstimmig wiedergewählt: Aufsichtsratsmitglied André Rogge

noch sehr loyal zu Ihrer Genossenschaft sind, dann können wir diese Investition gut verkraften.“

### Position bestätigt

In der Folge werden Aufsichtsrat und Vorstand jeweils ohne Gegenstimmen entlastet. Das zur Wiederwahl stehende Aufsichtsratsmitglied André Rogge wird einstimmig in seiner Position bestätigt. In Abwesenheit spricht Kaiser dem aus dem Aufsichtsrat der Büro Forum ausscheidenden Klaus Kemper noch einmal ausdrücklich seinen Dank aus für fast 20 Jahre Einsatz für den Büroring. Die obligatorische Terminverkündung für das nächste PBS Forum und die 42. Büroring Generalversammlung lässt an dieser Stelle noch auf sich warten, da die komplexere Planung noch Zeit benötigt. Doch inzwischen hat sich das Geheimnis gelüftet: Offizieller Termin für das PBS Forum 2018 ist Donnerstag, der 21. bis Samstag, der 23. Juni in Bremen.

richt des Aufsichtsrates. Kaiser befürwortet in seinen Ausführungen noch einmal die große Bedeutung des ZentralLager-Umbaus und erwartet, dass dieser in drei bis vier Monaten abgeschlossen ist und somit die Schlagzahl erheblich erweitert wird: „Angesichts des Preiskampfs in der Branche sind ein automatisiertes Lager und möglichst niedrige Kosten unabdingbar“, sagt Kaiser und ergänzt: „Wenn Sie, liebe Mitglieder, dann

## Büroprint Aktiv-Partner am Start 12 Gründungsmitglieder

Die Weichen für die neue Aktiv-Partner-Gruppe innerhalb der Büroring Marketinggruppe Büroprint sind am Rande der Generalversammlung in Berlin gestellt worden. Mit der dort erfolgten offiziellen Gründung (siehe auch Artikel in Ausgabe 01/2017, Seite 14) gehen nun zunächst zwölf Büroprint Aktiv-Partner an

(Prozessoptimierung Vertrieb) und Markus Weber (Benchmark), die diese Themen in ihren Unternehmen bereits erfolgreich umgesetzt haben. In den kommenden zwei Jahren werden die Themen vertieft und Strukturen weiter ausgearbeitet

bis hin zur Erstellung eines Pflichtenheftes für die Gruppe. Gruppen-



Neugründung in Berlin: Die Aktiv-Partner-Gruppe

den Start, die eine aktive und gestaltende Rolle übernehmen sollen. Dies geschieht auf der Basis von drei Fokusthemen unter der Regie von Werner Quessel (Prozessoptimierung Administration), Martin Steyer

Koordinator Holger Rosa freut sich: „Ein wichtiger Schritt zur Etablierung der Aktiv-Partner-Gruppe ist getan. Wir arbeiten nun in den nächsten Monaten mit Hochdruck an der weiteren Ausgestaltung.“



Das neue Büroring ZentralLager: Große Fortschritte sind unverkennbar